

Kunststelle für christliche Volksbildung

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 21. Jänner 1923, vormittags 11 Uhr

Das Tanzende Märchen

Ein Prolog und vier Tanzbilder
inszeniert von HANS BRAHM

Prolog

nach WILHELM HAUFF.

Königin Phantasie ELSE BURG.
Märchen, ihre älteste Tochter RIA THIELE.
Wächter CARL HELFER.

1. Der standhafte Zinnsoldat.

Nach dem Märchen von ANDERSEN.

Der standhafte Zinnsoldat. HANS THIMIG.
Die niedliche, kleine Tänzerin JEDWIGAGELTOWSKAYA

2. Beethoven Eccossaise. (Kinderspiele.)
Chopin Walzer. (Die spielende Katze.)
MURA ZIPEROWITSCH.

3. Der Kaiser und die Tänzerin.

Nach dem Märchen von LI-TAI-FAN (Chinesisch).

Der Kaiser ERNST WALT.
Die Tänzerin MURA ZIPEROWITSCH.
Der Krieger ANDREJEFF JERSCHIK.
Erster Bote FRITZ FRIEDERICH.
Zweiter Bote FRANZ DEUTSCH.

4. Die sieben Schwaben.

Nach dem Märchen von GRIMM.

BETTI EGAN, MURA ZIPEROWITSCH, JEDWIGA GELTOWSKAYA,
RIKI YWEL, HANSTHIMIG, WANIA RENEIW, ANDREJEFF JERSCHIK.

Am Klavier: WALTER FISCHER.

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Konzerthausgesellschaft, Wien III, Lothringerstraße 20.

Preis 1100 K (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen.

Stirn & Steiner Wien.